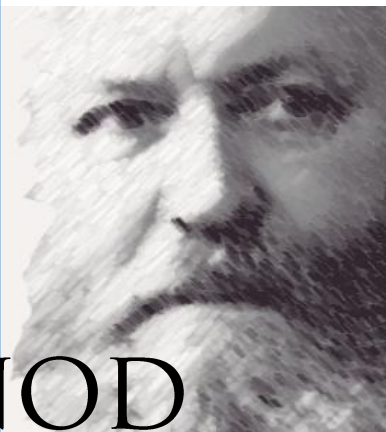


200
JAHRE

CHARLES
GOUNOD



CÉSAR
FRANCK

REQUIEM IN C

AVE MARIA

DEXTERA DOMINI

DOMINE NON SECUNDUM

PRELUDE FUGUE & VARIATION
FÜR ORGEL

FREITAG 1. JUNI 2018
20:00 STADTKIRCHE AARAU

SERAINA PERRENOUD SOPRAN • JAKOB PILGRAM TENOR
LILIAN GLANZMANN ALT • RENÉ PERLER BASS • NADIA
BACCHETTA ORGEL • KAMMERCHOR AARAU CHOR • ROLAND
FITZLAFF LEITUNG

ONLINE VORVERKAUF BIS 19. MAI WWW.KAMMERCHOR-AARAU.CH
VORVERKAUF AARAU INFO 22. MAI - 1. JUNI METZGERGASSE 2
062 834 10 34 • ABENDKASSE AB 19:15 • 50/40/30 CHF



200 Jahre Charles Gounod

(1818 - 1893)

Liebe Freunde des Kammerchors Aarau

Aus Anlass des 200. Geburtstags von Charles Gounod gelangt in unserem Konzert vor allem eines seiner Werke zur Ehre.

Requiem in C-Dur (Ch. Gounod)

Das *Requiem in C-Dur* ist eines seiner eher unbekannteren Werke. „Ich habe soeben letzte Hand an ein Requiem gelegt, das wohl mein letztes Werk ist“, schreibt Charles Gounod in einem Brief an die Société des Concerts du Conservatoire. Gounods Requiem ist, im Gegensatz zu zahlreichen Requiem-Vertonungen des 19. Jahrhunderts nicht geprägt durch Düsternis und Schrecken des Jüngsten Gerichts. Dies äussert sich bereits in der für ein Requiem ungewöhnlichen Tonart C-Dur. Das Werk kommt eher dem Verständnis des Gabriel Fauré nahe, der den Tod als eine „frohe Befreiung, als ein Streben nach der Glückseligkeit des Jenseits, viel eher denn als einen schmerzlichen Übergang“ empfindet.

Fünf kleine Kirchenwerke (C. Franck)

Die Stücke wurden allesamt für den gottesdienstlichen Gebrauch an der Pariser Kirche Sainte-Clotilde geschrieben, wo Franck 1858 die Doppelfunktion als Organist und „maître de chapelle“ angetreten hatte. Neben den im Flyer aufgeführten und im vorliegenden Konzert zur Wiedergabe gelangenden Werken, gehören auch das bekannte „Panis angelicus“ und „Quae est ista“ zu dieser Sammlung.

Prélude, fugue et variation op. 18 (C. Franck)

Eine Komposition für Orgel ist César Francks Freund Camille Saint-Saëns gewidmet. Sie wurde zwischen 1860 und 1862 geschrieben und besteht aus vier Sätzen in h-Moll. Nadia Bacchetta, die Organistin der ref. Kirchgemeinde Aarau präsentiert dieses Werk auf der hervorragenden Orgel der Stadtkirche.

Mitwirkende

Seraina Perrenoud, Sopran; Liliane Glanzmann, Alt; Jakob Pilgram, Tenor; René Perler, Bass und Nadia Bacchetta, Orgel. Die Leitung hat Roland Fitzlaff, Chorleiter und Dirigent ad interim.

Aufführung

Freitag, 1. Juni 2018, 20.00 Uhr, Stadtkirche Aarau

Konzertkarten/Tickets

CHF 50.-/40.-/30.- (Ermässigung CHF 20.- für SchülerInnen, StudentInnen und Lernende)

Bestellung mit angehängter Bestellkarte bis 19. Mai 2018

Online-Vorverkauf bis 19. Mai 2018, www.kammerchor-aarau.ch

Externer Vorverkauf ab 22. Mai- 1. Juni 2018 bei aarau info, Metzgergasse 2, Aarau, Tel. 062 834 10 34

Adressmutationen und Ticketmanagement

Iris Spörri, Alpenblickweg 22, 5022 Rombach, iris.spoerri@gmx.ch

Für die finanzielle Unterstützung danken wir herzlich:

Dem Aargauer Kuratorium, der Aargauischen Stiftung für Gesang und Musik, der Stadt Aarau (Kulturkommission), der Migros Aare (Kulturprozent), der Franke Stiftung, der Hans und Lina Blattner Stiftung sowie weiteren, zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannten Sponsoren, Gönnerinnen und Gönnern.

Kontakte

Viktor Schmid, Präsident, Brandackerstrasse 19, 5024 Küttigen, Tel. 062 827 34 48, viktor.schmid@yetnet.ch